

100 Jahre Motorrad **200 Marken und Modelle** **300 Fahrzeuge,**

Eine besondere BEGEGNUNG IM FRÜHLING mit der Welt der klassischen Motorräder erwartet Sie in Österreichs ERSTEM und GRÖSSTEM Motorrad Museum:

auf 3 Geschossen
in 8 Sälen

Wir zeigen EDELMARKEN, RARITÄTEN und POPULÄRES, längst vergessene und für immer Junggebliebene Motorräder und artverwandte Fahrzeuge vom Roller bis zu Mopeds, von der Rennmaschine bis zum Beiwegengespann.

HISTORISCHE FAHRRÄDER von 1864 bis 1990

Über den Winter haben wir hier zu den 65 Fahrrädern etliche Neuzugänge wie ein JPAG Fahrrad aus 1923 von der „Johann Puch AG“ oder ein Wiener RIH Rennrad ausgestellt.

UNSERE NEUZUGÄNGE UND RESTAURIERUNGEN

Bei den Vintage Bikes wäre hier eine britische Chater Lea mit österreichischem NAGY Beiwagen aus 1927 sowie eine österreichische TITAN 600 aus 1932 zu erwähnen.

Bei den Klassikern kamen eine Honda CB 70 K0 aus 1970 sowie eine Kawasaki Z 650 aus dem Jahr 1976 dazu.

UMFASSENDE PUCH ZWEIRADAUSSTELLUNG

Je jünger die Puch Motorräder, umso geringer die Stückzahl und umso seltener die Fahrzeuge. So präsentieren wir im Puch Saal zu den bisherigen 50 Modellen (ab 1914) als Neuzugänge nicht nur eine der letzten gebauten Puch HW 350 UHS aus 1985, sondern auch eine der ersten auf Basis des Puch M125 Modells entstandene MC 125 Maschinen aus 1970, welche wir infolge eines schlechten und unvollständigen Fundzustandes komplett neu aufgebaut haben.

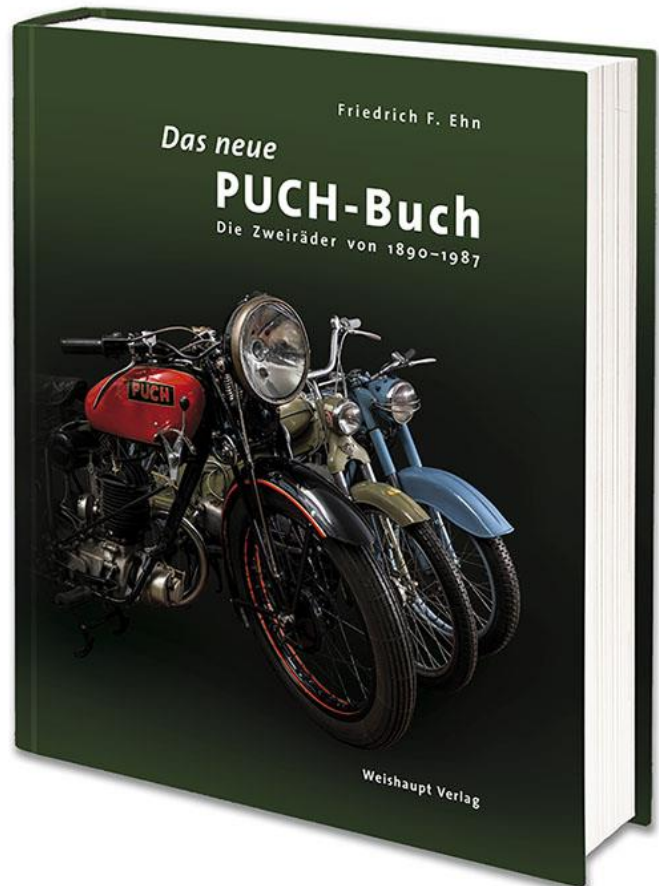
Öffnungszeiten: jeden Samstag, Sonn- und Feiertag von 10:00 – 17:00 Uhr.
Außerhalb der Öffnungszeiten gegen Voranmeldung.

Tel.: +43 664 64 93 855
www.motorradmuseum.at

[Zu den Bildern >>>](#)

Das Neue Puch Buch

Buchautor, Museumseigner und Puch-Kenner Friedrich Ehn schrieb vor dreißig Jahren „Das große Puch Buch, die Geschichte der Puch Zweiräder“. Nach nunmehr acht Auflagen erscheint die komplett überarbeitete Neuauflage mit dem Titel „Das Neue Puch Buch – Die Zweiräder von 1890 bis 1987“. Dies ultimative „Puch-Bibel“ beschäftigt sich nicht nur mit den Klassikern von der LM bis zur SGS mit teilweise bisher unveröffentlichten Bildern und Fotos sondern es wird auch den Sportmaschinen und Mopeds breiter Raum gewidmet. Interviews und Kommentare von Zeitzeugen runden dieses Standardwerk über die größte und wichtigste Zweiradfabrik Österreichs im 20. Jh. ab. Das Werk erscheint im Weishaupt Verlag Gnas, ist mit 650 Seiten auf mehr als den doppelten Umfang angewachsen, enthält über 1000 Illustrationen und Fotos und ist ab Juni 2018 im Buchhandel zum Preis von € 59.- erhältlich.



Friedrich Ehn e.h.

Sigmundsherberg im April 2018